



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Mitte  
Bezirksversammlung

<b>Vorlage öffentlich</b>	<b>Drucksachen-Nr.: 21-2078</b>
Federführung: Fachamt Interner Service Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung	Datum: 11.04.2016

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Ausschuss für Wohnen und Stadtteilentwicklung	07.04.2016
Öffentlich	Bezirksversammlung Hamburg-Mitte	21.04.2016

**Korrektur des Wohnlagenverzeichnisses (WV) 2015 - Beiratsempfehlung vom 27.01.2016 - Stadtteilbeirat St. Georg**

**Sachverhalt:**

Der Ausschuss für Wohnen und Stadtteilentwicklung hat in seiner Sitzung am 07.04.2016 der nachfolgend aufgeführten Vorlage einstimmig - bei Enthaltung der CDU-Fraktion - zugestimmt.

Seit mehreren Jahren wurde u. a. vom Stadtteilbeirat gefordert, das Wohnlagenverzeichnis der Straßenzüge Koppel 1-33 und 4-40, St. Georgstraße, Rautenbergstraße und Holzdamm komplett und nachhaltig auf „normale Wohnlage“ zu korrigieren bzw. zu verändern.

Für den westlichen Teil der Koppel, die St. Georgstraße und die Rautenbergstraße ist dies im Wohnlagenverzeichnis (WV) 2013 auch korrigiert worden. Jetzt ist in dem im November 2015 veröffentlichten WV 2015 erneut eine „gute Wohnlage“ für diese Bereiche festgelegt und publiziert worden (erstmalig auch Holzdamm).

Eine Reihe von Gerichtsurteilen hat die fehlerhaften Einstufungen in der Vergangenheit bestätigt. Die Mieter mussten jedoch einzeln klagen, ohne dass die zuständige Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen / Amt für Wohnen, Stadterneuerung und Bodenordnung das Wohnlagenverzeichnis jeweils zeitnah und nachhaltig korrigierte.

**Abstimmung**

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen wird aufgefordert, das Wohnlagenverzeichnis 2015 für die westliche Koppel, St. Georg- und Rautenbergstraße sowie Holzdamm unverzüglich auf „normale Wohnlage“ zu korrigieren (gilt auch für Koppel 42-86).

Meinungsbild Plenum*:	Ja: <b>mehrheitlich</b>	Nein: <b>1</b>	Enthaltung: <b>2</b>
Votum Stadtteilbeirat:	Ja: <b>9</b>	Nein: <b>1</b>	Enthaltung: <b>1</b>

(\* im Plenum sind ca. 50 Personen anwesend)

**Der Antrag/ die Beiratsempfehlung ist damit mehrheitlich angenommen.**

**Stellungnahme des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung (SL):**

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen / Amt für Wohnen, Stadterneuerung und Bodenordnung hat in der Beiratssitzung am 27.01.2016 die Methodik und Bewertungskriterien zur Einstufung im Wohnlagenverzeichnis erläutert. Mit der derzeitigen Methodik kann nicht ausgeschlossen werden, dass Bewertungen für den Einzelfall zu widersprüchlichen Einstufungen führen – wie seitens betroffener Mieter vorgetragen wurde. Seitens des Beirats wurde die bisher angewandte Methodik und die auf dieser Basis generierten Ergebnisse in Zweifel gezogen.

Vor diesem Hintergrund sollte die Beiratsempfehlung an die zuständige BSW mit der Bitte um Klärung des Sachverhalts einschließlich einer ggf. Überprüfung der Methodik weitergeleitet werden.

Es wird um eine zeitnahe Stellungnahme gebeten.

Die Bezirksversammlung wird um Bekräftigung und entsprechende Weiterleitung an die BSW gebeten.

Um Beschlussfassung wird gebeten.

---

**Petition/Beschluss:**

Die Bezirksversammlung wird um Bestätigung des Beschlusses gebeten.